

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1953/5/18 3Ob271/53 (3Ob272/53), 1Ob581/84, 6Ob690/83, 1Ob175/99p, 7Ob43/07k, 2Ob174/20g, 2Ob**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 18.05.1953

## Norm

ABGB §542

## Rechtssatz

Die Erbunwürdigkeitsgründe des § 542 ABGB sind nicht taxativ aufgezählt; auch die Unterschiebung oder Fälschung eines Testamentes macht aus dem Grunde des § 542 ABGB erbunwürdig.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 271/53

Entscheidungstext OGH 18.05.1953 3 Ob 271/53

JBl 1954,174

- 1 Ob 581/84

Entscheidungstext OGH 23.05.1984 1 Ob 581/84

nur: Die Erbunwürdigkeitsgründe des § 542 ABGB sind nicht taxativ aufgezählt. (T1)

Veröff: NZ 1985,13

- 6 Ob 690/83

Entscheidungstext OGH 27.09.1984 6 Ob 690/83

Veröff: SZ 57/147

- 1 Ob 175/99p

Entscheidungstext OGH 05.08.1999 1 Ob 175/99p

nur T1

- 7 Ob 43/07k

Entscheidungstext OGH 28.03.2007 7 Ob 43/07k

nur T1; Beisatz: Jedenfalls muss aber ein Sachverhalt vorliegen, der den in § 542 aufgezählten Gründen gleichkommt. Es muss eine Gefährdung der gewillkürten Erbfolgeordnung beabsichtigt sein. (T2)

Veröff: SZ 2007/48

- 2 Ob 174/20g

Entscheidungstext OGH 28.01.2021 2 Ob 174/20g

Vgl; Beisatz: Hier: Zur Rechtslage nach dem ErbRÄG 2015. (T3)

- 2 Ob 75/20y

Entscheidungstext OGH 26.05.2021 2 Ob 75/20y

Vgl; Beisatz: Erbunwürdigkeit iSd § 542 ABGB aF liegt auch dann vor, wenn der Erblasser keine letztwillige Verfügung hinterlassen hat und durch die vorsätzliche Handlung eines Erben die gesetzliche Erbfolge beeinträchtigt wird oder werden soll, etwa durch Unterschiebung eines Testaments. (T4)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0012271

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

16.07.2021

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)